

Sprengstoff-Explosionen in Berlin: Verletzte und panische Situationen!

Am 11. Mai 2025 kam es in Berlin zu mehreren Explosionen mit Verletzten. Die Polizei sucht Zeugen zu diesen Vorfällen.



Vorbergstraße 1, 10823 Berlin, Deutschland - In den frühen Morgenstunden des 11. Mai 2025 kam es in Berlin zu mehreren schwerwiegenden Vorfällen, die in der Folge zu mehreren Verletzten führten. Die Polizei hat die Öffentlichkeit um Mithilfe bei der Aufklärung der Ereignisse gebeten, da noch viele Fragen offen sind. Um 1:52 Uhr wurde eine Sprengstoffexplosion vor einem Mehrfamilienhaus in der Vorbergstraße 1 in Schöneberg herbeigeführt. Die Explosion führte nicht nur zu hohem Sachschaden, sondern auch zu Verletzungen mehrerer Personen. Die Polizei vermutet, dass kriminelle Energie hinter der Tat steckt und untersucht alle Hinweise sorgfältig.

Bereits gegen Mitternacht wurde in der Prenzlauer Allee Ecke

Danziger Straße ein Polizeibeamter durch einen geschossenen Gegenstand lebensbedrohlich verletzt. Diese gewaltsame Handlung hat die Polizei alarmiert, und die Ermittlungen laufen auf Hochtouren. Daneben kam es gegen 0:30 Uhr zu einem weiteren Vorfall auf dem Emstaler Platz, Höhe Bottroper Weg 12 in Tegel, bei dem Unbekannte einen pyrotechnischen Gegenstand in eine Menschenmenge warfen. Auch hier wurden mehrere Personen, darunter ein Kind, schwer verletzt.

Ermittlungen im Gange

Die Polizei nimmt jedoch nicht nur die aktuellen Vorfälle in den Fokus, sondern hat auch vergangene Ereignisse im Kontext mit Pyrotechnik erneut untersucht. Im Januar 2025 kam es an einem Polizeigelände in Berlin-Wittenau zu einer Explosion, bei der zwei Polizeibeamte verletzt wurden. Hierbei wurde der Verdacht geäußert, dass es sich um unsachgemäßen Umgang mit Pyrotechnik handeln könnte. Wie aus Informationen der **Tagesschau** hervorgeht, wurde ein 31-jähriger Polizeioberkommissar bei der Detonation schwer im Gesicht und am Auge verletzt. Seine Kollegin, eine 29-jährige Polizeimeisterin, erlitt ein Knalltrauma und konnte nach ambulanter Behandlung das Krankenhaus wieder verlassen. Der Polizist musste jedoch operiert werden und ihm droht möglicherweise die Erblindung.

Die explodierende Tasche, die im Zuge dieses Vorfalls gefunden wurde, könnte ein wichtiger Hinweis für die Ermittlungen sein. Die Polizei hat klargestellt, dass es durch diesen Vorfall keine Anzeichen für einen gezielten Angriff gab. Diese Details sind für die laufenden Ermittlungen von Bedeutung und werden sorgfältig analysiert.

Verkehrsincident in Hellersdorf

Zusätzlich zu den explosiven Vorfällen gab es am Nachmittag des 10. Mai 2025 einen schweren Verkehrsunfall in Hellersdorf. Ein 35-jähriger Autofahrer fuhr gegen 17:50 Uhr einen

84-Jährigen an, der die Hellersdorfer Straße überqueren wollte. Der Fußgänger erlitt lebensgefährliche Verletzungen und musste umgehend in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Verkehrsermittlungsdienst der Polizeidirektion 5 hat die weiteren Untersuchungen übernommen, um die genauen Umstände des Unfalls zu klären.

Die Polizei appelliert an die Öffentlichkeit, diesbezüglich Informationen beizusteuern, um die Zusammenhänge in diesen bedauerlichen Vorfällen aufzuklären und weitere Taten zu verhindern. Jeder Hinweis kann zur Aufklärung der Straftaten beitragen.

Details	
Vorfall	Explosion, Verkehrsunfall
Ursache	Sprengstoffexplosion, unsachgemäßer Umgang mit Pyrotechnik
Ort	Vorbergstraße 1, 10823 Berlin, Deutschland
Verletzte	8
Festnahmen	400
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.berlin.de• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de